

## **Das israelische Informationszentrum für Menschenrechte in den besetzten Gebieten (B'Tselem) begrüßt das Abkommen, aber die Katastrophe hält an**

**15.1.2025** – Wir begrüßen die Waffenruhe und die Freilassung der Geiseln, die zwischen Israel und der Hamas vereinbart wurden. Die Katastrophe hält jedoch an. Millionen von Menschen in Gaza sind weiterhin mittellos, hungern und sind obdachlos.

Eine Waffenruhe ist nur der erste Schritt, und zwar einer, der schon vor langer Zeit hätte erfolgen sollen. Es besteht die reale Sorge, dass Israel die Kämpfe wieder aufnimmt, sobald die erste Phase des Abkommens abgeschlossen ist.

Die internationale Gemeinschaft muss alles in ihrer Macht Stehende tun, um von Israel die vollständige und dauerhafte Einstellung des Krieges zu fordern. Neben einem dauerhaften Waffenstillstand, der ausreichende humanitäre Hilfe für den gesamten Gazastreifen umfasst, muss den Bewohnern die Rückkehr in alle Teile des Gazastreifens gestattet werden.

Die israelischen Entscheidungsträger, die für schwere Verstöße gegen das Kriegsrecht und für Verbrechen gegen die Menschlichkeit verantwortlich sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden, und jegliche israelische Gewalt gegen das palästinensische Volk im gesamten Gebiet zwischen Jordan und Mittelmeer muss eingestellt werden.

Der einzige Weg, den Kreislauf des Blutvergießens zu durchbrechen, besteht darin, das Besatzungs-, Unterdrückungs- und Apartheidregime zu beenden und die Menschenrechte aller Menschen zu gewährleisten, die in diesem Gebiet leben.

[https://www.btselem.org/press\\_releases/  
20250115\\_btselem\\_welcomes\\_deal\\_but\\_warns\\_the\\_catastrophe\\_is\\_ongoing](https://www.btselem.org/press_releases/20250115_btselem_welcomes_deal_but_warns_the_catastrophe_is_ongoing)